



präsentiert von



küchenMax
Wir lieben Küchen.

HSC 2000 COBURG VS. THSV EISENACH

Samstag | 16.11.2019 | 19:30 Uhr

BILD: HENNING ROSENBUSCH



UNSER ENGAGEMENT

Wir verbinden Menschen.



Eine Region. Eine Zeitung.



Wir verstehen uns nicht nur als kritischer Berichterstatter. Unsere Heimat ist uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns in Sport, Kultur und Gesellschaft – als Sponsor, Medienpartner oder mit unserem gemeinnützigen Spendenverein Franken HELFEN Franken. All das ist nur möglich durch Sie, unsere Leserinnen und Leser.

Vielen Dank für Ihre Treue!



INHALT/IMPRESSUM

04	Grußwort
06	Handballnews
08	Saison-Statistik
10	Spieltage + Statistik
12	Zahlen-Duell
16	Becherpfand-Aktion
18	Schiedsrichter
20	Spielplan
22	Tabelle
24	Kreuztabelle
26	Ergebnistipps
28	Unser Team
30	Unsere Jungs im Interview
34	Spielerposter
38	Song des Tages
40	Gegner
50	News
51	Wir suchen Verstärkung
54	Nachwuchs
58	Sponsoren
64	Business Story

IMPRESSUM

Herausgeber:

HSC Coburg GmbH
Seifartshofstraße 21
96450 Coburg

Auflage: 500

Fotos:

Henning Rosenbusch,
ThSV Eisenach

Grafik/Layout:

MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Mohrenstraße 31
96450 Coburg,
Annika Brüning-Wolter (HSC)

Druck:

DCT GmbH
Nicolaus-Zech-Straße 64-68
96450 Coburg

**Falls du uns noch nicht folgst,
solltest du das spätestens jetzt tun!**



HSC 2000 Coburg



@hsc2000coburg



@HSC2000Coburg



youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage
www.hsc2000.de.

Der Weg ist das Ziel.



Entspannt ankommen.

... mit guter Arbeit von Ernst-Auto. Ob Old- oder Youngtimer, Neu- oder Gebrauchtwagen, bei uns ist Ihr Volkswagen immer in den Händen von Experten. Teilen Sie mit uns die Leidenschaft für Mobilität und besuchen Sie uns vor Ort oder online unter www.ernst-auto.de.

Ernst-Auto
Gute Arbeit.

LIEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zum heutigen

Derby gegen den ThSV Eisenach

in unserer HUK-COBURG arena.

Ein besonderer Gruß geht an die Spieler und Fans des ThSV, genau wie an die Schiedsrichter und das Zeitgericht.

Dass die Spiele gegen den ThSV Eisenach etwas besonders sind, weiß jeder Handballfan. Schon zu alten Zeiten in der Angerhalle gab es spannende Duelle vor lautstarker Kulisse, die erst in den letzten Sekunden entschieden wurden. Deshalb freue ich mich persönlich sehr, dass die Eisenacher nach einjährigem Gastspiel in der 3. Liga wieder zurück sind. Und, wenn man sich den Saisonstart anschaut, merkt man: heute gibt eine richtig gute Mannschaft ihre Visitenkarte bei uns ab, die uns alles abverlangen wird.



Nach der Niederlage gegen stark aufspielende Bietigheimer möchten wir heute gerne direkt zurück in die Erfolgsspur. Eisenach hat mit Siegen gegen einige Spitzenteams auf sich aufmerksam gemacht und wird uns heute ebenfalls alles abverlangen. Ich hoffe, dass wir an die überragende Form des letzten Heimspiels anknüpfen und den nächsten Erfolg einfahren können. Ich bin mir sicher, dass die stimmungsvolle Kulisse einen großen Teil dazu beitragen wird, dass beide Mannschaften hochmotiviert zur Sache gehen werden.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend.

Stefan Apfel
Vorstandssprecher
HSC 2000 Coburg e.V.



henningrosenbusch

[fotograf · journalist · pr]

Lautertaler Weg 6a
96450 Coburg

01 77 / 6 43 69 76
0 95 61 / 6 43 14 06

info@henning-rosenbusch.de
www.henning-rosenbusch.de

NEUES AUS DER HANDBALLSZENE

TuSEM- Coach wird neuer Cheftrainer bei den Füchsen Berlin ●●●

Holger Glandorf beendet im Sommer seine Karriere ●●● Berlin ist

Ausrichter eines Qualifikationsturniers für Olympia 2020

Bericht von Gerd Nußpickel

Jaron Siewert wird im Sommer 2020 neuer Cheftrainer bei den Füchsen Berlin. Aktuell betreut das erst 25jährige Trainertalent den Zweitliga-Spitzenreiter TuSEM Essen. „Mit Jaron schließt sich ein Kreis. Er hat hier als Jugendspieler angefangen und wird jetzt Trainer. Es war immer unsere Zielsetzung, über eine besondere Nachwuchsförderung, Spieler im Bundesligakader und in den Nationalmannschaften zu integrieren. Jetzt gelang es uns zum ersten Mal, einen echten Berliner Jungen für die Cheftrainerposition mit zu entwickeln“, erklärte Füchse-Manager Bob Hanning. Siewert, gebürtiger Berliner, wurde in seiner aktiven Zeit bei den Füchsen Berlin viermal Deutscher Jugendmeister und kam zu mehreren Bundesligaeinsätzen. Im Jahr 2012 wurde Siewert mit dem Nachwuchs des DHB U18-Europameister in Österreich. Im Alter von nur 20 Jahren entschied er sich schließlich zu einer Trainerlaufbahn.

Weltmeister **Holger Glandorf** wird am Ende der aktuellen Saison in den Handball-Ruhestand gehen. „Ich höre in jedem Fall auf“, so der Rückraumspieler des deutschen Meisters SG Flensburg-Handewitt, der dem Verein aber an anderer Stelle erhalten bleibt: „Ich werde in die Geschäftsstelle wechseln.“ Der Linkshänder spielt seit 2011 für die SG, mit der er zwei nationale Titel, den deutschen Pokal, der Europapokal der Pokalsieger und 2014 die Champions League gewann. In der ewigen Torjägerliste der HBL belegt er mit

über 2.400 Treffern den vierten Platz – und ist zudem seit März 2018 bester Feldschütze der Bundesliga. Dazu bestritt Glandorf 170 Länderspiele, sein erstes am 4. Januar 2003 in Stuttgart gegen Ungarn. Größter sportlicher Erfolg mit der Nationalmannschaft, in deren Trikot er 583 Tore erzielte, war der Gewinn der Weltmeisterschaft 2007 in Deutschland.

Der **Deutsche Handballbund** wird vom 17. bis zum 19. April 2020 **Gastgeber eines der drei Qualifikationsturniere** für die Olympischen Spiele 2020 sein. Als Spielort ist die 8.700 Zuschauer fassende Max-Schmeling-Halle in Berlin vorgesehen. Die deutsche Handball-Nationalmannschaft wird sich an den drei Spieltagen in einem Viererfeld voraussichtlich mit zwei europäischen (je nach Europameister entweder Schweden, Kroatien oder Spanien plus ein weiteres europäisches Team) und einer afrikanischen Nation messen müssen. Aus jedem der drei Viererturniere sichern sich die jeweils besten beiden Teams ein Olympiaticket. Aber auch eine direkte Qualifikation des DHB-Teams für Olympia ist noch möglich: Wird die deutsche Handball-Nationalmannschaft am 26. Januar 2020 in Stockholm Europameister oder unterliegt im Finale dem bereits qualifizierten Weltmeister Dänemark, so wäre dies jeweils mit einem Olympiaticket verbunden.





Mehr Mode in Leder
werksverkauf | **kommen** | **kaufen** | **sparen**

Trachtenoutfits
und
Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß
für die ganze Familie

Schleusenstraße 21
96247 Michelau
Fon 095 71 / 8 99 16
Fax 8 99 39

Öffnungszeiten:
Mo. 12 – 17 Uhr
Di. bis Fr. 9 – 17 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr

MADDOX
Outlet

**Parkplätze direkt
am Firmengelände**



maddox-outlet.de



GEFÖRDERT.

GEFORDERT.

GEFEIERT.



#LEISTUNGLEBEN

 **Deutsche
Sporthilfe**

SAISONSTATISTIK 2019/2020

Mit dem heutigen Spiel gegen den ThSV Eisenach bestreiten wir das zwölfte Spiel der Saison 2019/2020. Zeit, um ein paar Zahlen auszupacken.

BILANZ

Gesamt

11 Spiele

8 Siege

0 Unentschieden

3 Niederlagen

Heim

6 Spiele

6 Siege

0 Unentschieden

0 Niederlagen

Auswärts

5 Spiele

2 Siege

0 Unentschieden

3 Niederlagen

TORE

In heimischer Halle konnten wir 181 der **319** Tore bejubeln.
Top-Toschütze: Florian Billek (78 Tore)



ZUSCHAUER

12.145 Zuschauer sahen die Heimspiele in der HUK-COBURG arena.

Zuschauerschnitt: 2.024

Die Fans des HSC 2000 Coburg

► Ausgeschlafen und weniger Rückenschmerzen



„Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an.“

**Reiner Falch,
Geschäftsführer
Sportland Coburg,
96528 Schalkau**



„Auf Lattoflex zu schlafen ist für unsere Rücken eine Wohltat. Nie wieder möchten wir darauf verzichten morgens erholt und rückenschmerzfrei aufzuwachen. Einer herausragenden Beratung folgte erholsamer Schlaf.“

**Jessica Heß + Marc Götz,
96450 Coburg**



„Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem.“

**Dominic Kelm
96450 Coburg**



„Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen.“

**Hävard Martinsen,
96472 Rödental**



Weitere Informationen:
www.agr-ev.de



**Goldenes Siegel –
goldene Zeiten für Ihren Rücken!**
Achten Sie auf das Lattoflex-Original.

lattoflex®
DAS BETT MIT RÜCKGRAT

Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst
– hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.

Obere Königstr. 43 · 96052 Bamberg
☎ 0951/27578 · www.betten-friedrich.de

leben. schlafen. regenerieren.
**betten
friedrich**

SPIELTAGE

Der letzte Spieltag

	—		19:18
	—		28:22
	—		28:25
	—		31:19
	—		35:23
	—		31:28
	—		27:23
	—		35:28
	—		28:28

Der heutige Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

Der nächste Spieltag

	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	
	—	

TORSCHÜTZEN

des HSC 2000 Coburg

NR	SPIELER	SPIELE	TORE	FELDTORE	7-METER
21	Florian Billek	11	78	38	40
34	Tobias Varvne	11	44	44	—
6	Max Jaeger	11	41	41	—
27	Pontus Zetterman	11	35	35	—
71	Andreas Schröder	11	32	32	—
94	Christoph Neuhold	9	20	20	—
23	Marcel Timm	11	15	15	—
8	Felix Sproß	11	14	14	—
66	Štěpán Zeman	8	12	12	—
7	Lukas Wucherpfennig	11	9	8	1
9	Dominic Kelm	2	7	7	—
11	Sebastian Weber	9	6	6	—
33	Girts Lilienfelds	11	6	6	—

TORSCHÜTZENLISTE

der 2. Handball-Bundesliga

PLATZ	NAME	VEREIN	SPIELE	TORE
1.	Niklas Weller	HSV Hamburg Handball	11	84
2.	Florian Billek	HSC 2000 Coburg	11	78
3.	Fabian Huesmann	ASV Hamm-Westfalen	11	72
3.	Noah Beyer	TuSEM Essen	11	72
5.	Dirk Holzner	TV Emsdetten	11	70
6.	Björn Zintel	TV Hüttenberg	11	69
7.	Paul Kaletsch	HSG Konstanz	12	65
8.	Ante Tokic	ThSV Eisenach	11	64
9.	Adrian Kammlodt	EHV Aue	11	62
10.	Alexander Hermann	VfL Gummersbach	11	61

BRANDING EXPERTS
MARKETING SOLUTIONS
DIGITAL INNOVATIONS



Coburg im Herzen, Marketing im Blut!



Head Office Mohrenstraße 31, 96450 Coburg, T 0 95 61 97 345 - 00
Office Berlin Essener Straße 2, 10555 Berlin, T 0 30 22 32 57 - 74
www.markatus.de



DAS ZAHLEN-DUELL

Unser heutiger Gegner ist der ThSV Eisenach. Wir haben für euch ein paar Zahlen aus der aktuellen Saison verglichen.

	ZAHLEN-DUELL	
11	SPIELE SAISON 19/20	11
319	TORE	302
67,30 %	WURFQUOTE	64,26 %
41	7-METER VERWANDELT	28
279	GEGENTORE	291
33,33 %	QUOTE GEHALTENER BÄLLE	28,93 %
30	ZEITSTRAFEN	60
0	ROTE KARTEN	2
32:20	HÖCHSTER SAISONSIEG	34:29

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

Sicher und bequem zu den schönsten
 Reisezielen Europas

Gutgesell Reisen
 Thiersteinstraße 30
 96215 Lichtenfels - Schney
 Tel. 09571 - 2331
www.gutgesell-reisen.de



 **DIETZ**
We form success

WE SUPPORT SUCCESS

Dietz GmbH | Mehr Informationen: www.dietz.eu

ANZEIGE DCT

FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-
UND MALERARBEITEN
WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM

KESSEL

GMBH



Coburg • Postweg 12 • Telefon 09561/231440 • Fax 09561/231444

PARTNER DES HSC 2000 COBURG
SEIT 2000

fitalia®

Richtig schlafen. Gesünder leben.

fitalia „Richtig schlafen. Gesünder leben.“ steht in unserem Logo geschrieben!

Daraus ist nach Jahre langer Forschung die einzigartige, energieausgleichende Kaltschaummatratze „fitalia energy“ entstanden.

Die wichtigsten Vorzüge sind:

- regelt den Energiehaushalt „im Schlaf“
- ermöglicht gesunde Schlafphasen
- gibt Kraft für einen harmonischen Tag
- wandelt negative in positive Energie um
- mehr Vitalität
- mehr Wohlbefinden

ZUFRIEDENE KUNDEN LIEGEN UNS AM HERZEN

RB fitalia GmbH
Rainer Bezold, Geschäftsführer
Coburger Straße 26
D-96271 Grub am Forst

E-Mail: info@fitalia.de
Internetpräsenz: www.fitalia.de
Online Shop: www.fitalia-shop.de
Tel. : +49 (0) 9560/98141-0

NEUHEIT!



Sie möchten mehr erfahren? Gerne!
Hier finden Sie unser eBook: www.fitalia.de/energy



fitalia.de



Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Bauer

Kompetenter Partner
für die Profi-Küche
Food, Konzepte und mehr...

Im Rödengrund 1 • 96472 Rödental
☎ 09563/72280 • Fax 7228-66
Internet: <http://www.bauer-feinkost.de>
eMail: info@bauer-feinkost.de

Exklusiv nur bei uns:



PFAND SPENDEN UND GUTES TUN

Heute: KOSYS hilft - Elias und seiner Familie

Darf ich mich vorstellen: Mein Name ist ELIAS und ich wäre auf der Reise in mein Leben fast erstickt.

Meine Mama hat sich auf meine Geburt gut vorbereitet. Dann rückte der Tag der Geburt immer näher. Doch ich war noch nicht soweit und hätte noch ein paar Tage bei Mama gebraucht. Die Schulmedizin sieht das leider anders und leitet nach einer bestimmten Frist die Geburt ein. Meine Mutter kam also in die Klinik und die Geburt wurde eingeleitet. Nach und nach bekam sie immer stärkere Wehen, bis sie es nicht mehr aushielt und die Ärzte ihr zu einer PDA rieten. Kaum gelegt, brach ein regelrechter Wehensturm auf meine Mum und mich herein. Mir wurde schwindelig und plötzlich ganz schwarz vor Augen. Ich spürte, dass mein "Zuhause" Stück für Stück auseinander riss... am liebsten hätte ich laut gebrüllt, doch so sehr ich mich auch anstrengte, da draußen schien niemand wahrzunehmen, dass ich in echten Schwierigkeiten steckte.

Ich hörte, dass meine Mama den Hebammen mitteilte, dass sie zwischen den Wehen keine Pause mehr habe und dass trotz PDA der Schmerz so groß sei, dass sie es kaum noch aushalte. Doch erst als meine Mama hohes Fieber bekam, reagierten sie. Im OP angekommen, sollten weitere Ärzte herbei gerufen werden, die den Kaiserschnitt vornehmen konnten. Doch die Telefonanlage war ausgefallen! Als endlich genügend Ärzte vor Ort waren und meiner Mama der Bauch aufgeschnitten wurde, war die Gebärmutter bereits bis zum Schambein gerissen und mein Köpfchen hing außerhalb der Gebärmutter. Und so war mein Los besiegelt. Ich erlitt während all dem Stress einen schweren Sauerstoffmangel...

Und nun? Meine Eltern und Großeltern beten jeden Tag für mich, dass am Ende alles gut wird. Denn leider gibt es auch immer wieder Kinder und Eltern, die mit lebenslangen Folgen zu kämpfen haben. Wie sich das bei mir gestalten wird, willst du wissen? Meine Eltern glauben an mich - und das ist für mich alles was zählt!

Trotzdem hat meine Mama oft große Angst. Ich werde nämlich über eine Sonde ernährt, da ich durch die Gehirnschädigung nicht schlucken kann. Täglich wird viel geübt mit mir. Genau das, was gesunde Kinder automatisch können. Leider sind wirkungsvolle Therapien nicht krankenkassengefördert. Alles was richtig gut hilft, müssen meine Eltern selbst bezahlen. Deshalb sammeln sie Geld, damit ich in den Genuss effi-

zienter Therapien komme, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können...

Wir wünschen uns von Herzen, dass Elias die Förderung erhält, die er braucht, um das große Defizit der Gehirnschädigung durch den Sauerstoffmangel auszugleichen. Der große Wunsch für ihn und seine Familie ist, nächstes Jahr an der delphineos® Therapie von unserem Verein KOSYS hilft e.V. teilzunehmen. Diese besondere Art der Delphintherapie ohne Delphin zeichnet sich durch den innovativen Einsatz der Delphin Frequenzen im Wasser aus. Die Teilnehmer erhalten eine Kombination aus Floating im körperwarmen Wasser mit zeitgleicher neos® Beschallung sowie Cranio-Sacral-Therapie. Beim neos® handelt es sich um ein kleines Gerät, das die Wahrnehmung von Ultraschallfrequenzen ermöglicht.

Und die bisherigen Erfolge unserer Therapiewochen sind wirklich fantastisch! Von Entspannung und Ausgeglichenheit über verbessertes Schlafverhalten und harmonischeren Bewegungsabläufen bis hin zu einem erweiterten Sprachwortschatz und erhöhter Konzentration - die Ergebnisse sind ebenso beeindruckend wie vielseitig.

Mit unserem Verein KOSYS hilft e.V. unterstützen wir bereits einige Familien mit besonderen Kindern, die finanziell nicht in der Lage sind, an der Therapie teilzunehmen.

Hilfst DU uns dabei, dass wir auch Elias die Teilnahme an dieser besonderen Art der Therapie ermöglichen können?





Zahlen ist einfach.



[sparkasse-co-lif.de](https://www.sparkasse-co-lif.de)

Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ herunterladen.

* Für Android™ und bei teilnehmenden Sparkassen verfügbar. Android ist eine Marke von Google LLC

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Coburg - Lichtenfels**

DIE SCHIEDSRICHTER

Beim Heimspiel gegen den ThSV Eisenach am 16. November 2019



links

Marcus Hurst

Geburtsjahr	1986
Wohnort	Oberursel
SR seit	2003
DHB-Einsätze	209

rechts

Mirko Krag

Geburtsjahr	1987
Wohnort	Frankfurt
SR seit	2003
DHB-Einsätze	209

**1 Regio-Ticket.
Und die Entdeckungsreise
kann beginnen.**

DB

Regio-Ticket
Franken-Thüringen

1 Tag,
beliebig viele
Fahrten

Erhältlich unter:
bahn.de/bayern-entdecken

Mit dem Regio-Ticket Franken-Thüringen
den Frankenweg auf 500km erkunden.

Wir fahren für das **Bahnland Bayern**
Zeit für Dich. **Regio Bayern**



News aus
deiner Region.
Gratis.

WAS GET APP



Das Wichtigste jetzt
DIREKT AUF'S SMARTPHONE



Meine **Heimatzeitung**

Neue Presse

SPIELPLAN 2019/2020



TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	24.08.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TV Emsdetten	26:22
Sonntag	01.09.2019	17:00	EHV Aue	HSC 2000 Coburg	33:25
Samstag	07.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS N-Lübbecke	27:19
Samstag	14.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Gummersbach	31:26
Samstag	21.09.2019	19:30	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	23:22
Samstag	28.09.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	HSG Krefeld	32:20
Freitag	04.10.2019	19:30	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	29:36
Samstag	12.10.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	TuS Ferndorf	29:24
Sonntag	20.10.2019	17:00	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	28:32
Samstag	02.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	ASV Hamm-Westfalen	36:28
Sonntag	10.11.2019	17:00	SGBBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	27:23
Samstag	16.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0
Samstag	23.11.2019	20:00	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	30.11.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	Handball Sport Verein Hamburg	0:0
Freitag	06.12.2019	19:30	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	14.12.2019	19:30	HSC 2000 Coburg	DJK Rimpf Wölfe	0:0
Freitag	20.12.2019	19:30	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	0:0
Donnerstag	26.12.2019	17:00	TV Emsdetten	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	01.02.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	EHV Aue	0:0
Freitag	07.02.2020	19:30	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	0:0
Dienstag	18.02.2020	19:00	VfL Gummersbach	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	22.02.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	0:0
Samstag	29.02.2020	19:00	HSG Krefeld	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	06.03.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	0:0
Freitag	13.03.2020	19:30	TuS Ferndorf	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	21.03.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	0:0
Samstag	28.03.2020	19:15	ASV Hamm-Westfalen	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	03.04.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	0:0
Samstag	11.04.2020	19:30	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	24.04.2020	20:00	HSC 2000 Coburg	HSG Konstanz	0:0
Freitag	01.05.2020	20:00	Handball Sport Verein Hamburg	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	09.05.2020	19:30	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Samstag	16.05.2020	18:00	DJK Rimpf Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	23.05.2020	18:00	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0

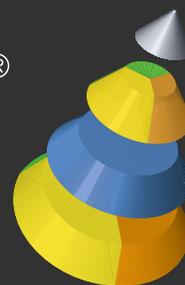
Ticketinfos unter hsc2000.de und bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen





POWERED BY

RÖSLER[®]
finding a better way ...



Gleitschlifftechnik | Strahltechnik | AM Solutions

www.rosler.com

AKTUELLE TABELLE

der 2. Handball-Bundesliga

PL.	TEAM	SP.	G.	U.	V.	TORE	DIFFERENZ	PUNKTE
1	TuSEM Essen	11/34	8	2	1	339:283	+56	18:4
2	HSC 2000 Coburg	11/34	8	0	3	319:279	+40	16:6
3	VfL Gummersbach	11/34	7	1	3	284:248	+36	15:7
4	ASV Hamm-Westfalen	11/34	7	1	3	306:274	+32	15:7
5	ThSV Eisenach	11/34	7	1	3	302:291	+11	15:7
6	HSV Hamburg Handball	11/34	6	1	4	308:294	+14	13:9
7	DJK Rimpf Wölfe	12/34	6	1	5	277:287	-10	13:11
8	TuS N-Lübbecke	11/34	4	3	4	260:262	-2	11:11
9	TSV Bayer Dormagen	11/34	5	0	6	314:297	+17	10:12
10	HC Elbflorenz 2006	11/34	4	2	5	300:316	-16	10:12
11	SG BBM Bietigheim	11/34	4	2	5	274:290	-16	10:12
12	EHV Aue	11/34	5	0	6	293:311	-18	10:12
13	VfL Lübeck-Schwartau	11/34	4	1	6	265:267	-2	9:13
14	TV 05/07 Hüttenberg	11/34	4	1	6	274:279	-5	9:13
15	TV Emsdetten	11/34	4	0	7	268:290	-22	8:14
16	TuS Ferndorf	11/34	4	0	7	254:284	-30	8:14
17	HSG Konstanz	12/34	3	2	7	307:325	-18	8:16
18	HSG Krefeld	11/34	1	0	10	231:298	-67	2:20

Stand 12.11.2019 wegen Redaktionsschluss

printlive

drucken werbung wohnen kunst

printlive e.K.

Glender Weg 10
96486 Lautertal

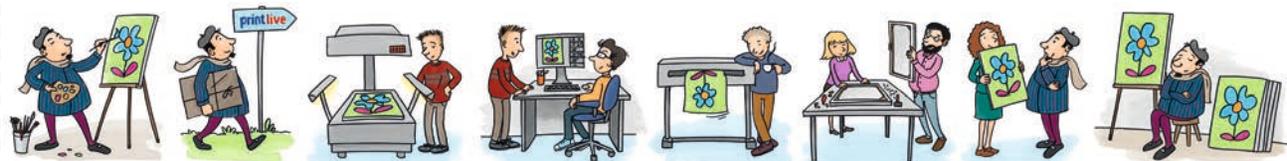
Fon: 0 95 61/35 76 999

Fax: 0 95 61/35 26 147

Mail: info@printlive.de

www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck
Beschriftungen, Wandtattoos,
Glasdekorfolien, Leuchtrahmen,
Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate,
Küchenrückwände, Messesysteme,
Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder,
Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.



CERTIFIED PRINTER

**DIGI
GRAPHIE**
by Epson

Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktion-
und Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.

DIE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IM ÜBERBLICK

	EHV Aue		TuS Ferndorf		TV Emsdetten		VfL Gummersbach		TV 05/07 Hüttenberg		HC Elbflorenz Dresden		SG BBM Bietigheim		HSC 2000 Coburg		TuSEM Essen		VfL Lübeck-Schwartau		HSG Konstanz		TSV Bayer Dormagen		HSV Hamburg Handball		ASV Hamm-Westfalen		ThSV Eisenach		HSG Krefeld		TuS N-Lübecke		DJK Rimplar Wölfe		
EHV Aue		08.02.2020	16.05.2020	21.32	21.03.2020	30:24	26:31	33:25	29:11.2019	26:04.2020	06.03.2020	27:12.2019	16:11.2019	03:04.2020	28:26	23:02.2020	21:12.2019	08:05.2020																			
TuS Ferndorf	26:22		15.02.2020	03:04.2020	28:30	25:04.2020	09:05.2020	13:03.2020	01:02.2020	14:12.2019	30:11.2019	22:34	21:28	15:11.2019	23:05.2020	28:23	29:02.2020	18:21																			
TV Emsdetten	15:12.2019	22:23			26:25	30:11.2019	07:03.2020	30:27	26:12.2019	16:11.2019	03:04.2020	21:03.2020	27:30	10:05.2020	22:02.2020	25:04.2020	08:02.2020	19:26	23:05.2020																		
VfL Gummersbach	28:02.2020	19:18	15.03.2019			18:12.2019	29:11.2019	26:04.2020	18:02.2020	16:11.2019	10:05.2020	29:03.2020	29:26	23:05.2020	14:12.2019	14:12.2019	29:16	26:19	25:22																		
TV 05/07 Hüttenberg	25:26	28:03.2020	02:05.2020	11:04.2020		07:12.2019	23:05.2020	23:22	23:22	15:02.2020	22:22	24:23	23:11.2019	29:02.2020	14:12.2019	01:02.2020	31:19	14:03.2020	22:23																		
HC Elbflorenz Dresden	15:03.2020	22:11.2019	29:28	01:05.2020	10:05.2020		15:12.2019	28:32	28:32	16:02.2020	23:05.2020	09:04.2020	28:33	02:02.2020	28:26	29:03.2020	28:28	28:02.2020																			
SG BBM Bietigheim	14:02.2020	07:12.2019	27:03.2020	23:11.2019	21:12.2019	16:05.2020		27:23	28:33	01:03.2020	01:02.2020	03:05.2020	23:23	18:27	25:25	09:04.2020	22:28	15:03.2020																			
HSC 2000 Coburg	01:02.2020	29:24	26:22	31:26	22:02.2020	21:03.2020	03:04.2020	23:05.2020	09:05.2020	24:04.2020	06:03.2020	30:11.2019	36:28	16:11.2019	32:20	27:19	14:12.2019																				
TuSEM Essen	03:05.2020	35:22	09:04.2020	26:12.2019	33:28	21:02.2020	07:02.2020	20:12.2019	20:03.2020	33:21	16:05.2020	35:28	28:21	06:03.2020	06:12.2019	22:11.2019	27:03.2020																				
VfL Lübeck-Schwartau	21:11.2019	16:05.2020	28:22	22:20	08:02.2020	23:24	29:22	06:12.2019	21:26		22:02.2020	20:12.2019	27:03.2020	06:03.2020	13:03.2020	26:12.2019	08:04.2020	01:05.2020																			
HSG Konstanz	30:27	02:05.2020	29:30	07:12.2019	26:12.2019	21:12.2019	23:25	23:11.2019	29:02.2020	29:28		31:28	14:03.2020	23:23	15:02.2020	16:05.2020	28:03.2020	11:04.2020																			
TSV Bayer Dormagen	35:25	20:03.2020	28:02.2020	22:28	24:04.2020	16:11.2019	30:11.2019	29:36	13:12.2019	23:05.2020	03:04.2020		02:02.2020	08:05.2020	34:24	14:03.2020	31:24	01:02.2020																			
HSV Hamburg Handball	12:04.2020	26:12.2019	08:12.2019	21:02.2020	28:24	07:02.2020	08:03.2020	01:05.2020	02:04.2020	29:21	32:25	26:22		26:32	22:03.2020	23:05.2020	16:05.2020	24:11.2019																			
ASV Hamm-Westfalen	28:25	09:04.2020	29:17	30:12.2019	16:05.2019	36:27	26:12.2019	28:03.2020	14:03.2020	31:24	08:02.2020	07:12.2019	14:02.2020		28:02.2020	20:11.2019	02:05.2020	27:21																			
ThSV Eisenach	28:03.2020	21:12.2019	24:11.2019	16:05.2020	30:25	26:12.2019	22:02.2020	11:04.2020	08:05.2020	30:26	26:23	27:26	08:02.2020	34:29	29:24		02:05.2020	25:23																			
HSG Krefeld	29:30	06:03.2020	18:25	20:03.2020	03:04.2020	22:29	15:11.2019	29:02.2020	08:05.2020	16:24	14:12.2019	30:26	21:12.2019	25:04.2020	30:11.2019		15:02.2020	19:20																			
TuS N-Lübecke	23:05.2020	21:24	31:01.2020	06:03.2020	12:10.2019	03:04.2020	21:03.2020	07:02.2020	25:04.2020	16:11.2019	23:23	22:02.2020	14:12.2019	29:11.2019	09:05.2020	24:19		23:23																			
DJK Rimplar Wölfe	06:12.2019	22:02.2020	22:12.2019	08:02.2020	07:03.2020	25:22	23:26	16:05.2020	26:33	28:11.2019	26:24	24:23	24:04.2020	22:03.2020	03:04.2020	01:02.2020	26:12.2019																				



Wir machen stark!



SÜC Energie und H₂O GmbH
www.suec.de | Tel.: 09561 749-1555

SÜC
Energie
Und mehr.

ERGEBNISTIPPS

HSC 2000 Coburg vs. ThSV Eisenach



ANDREA KERBY

Citymanagerin
COBURG MARKETING

Mein Tipp:
30:24

„Die Punkte bleiben in Co-
burg!“



KATHRIN WEINMAR

Produktmarketing &
Kommunikationsmanager
Valeo Klimasysteme GmbH

Mein Tipp:
31:26

„Weil wir zu Hause eine Macht
sind!“



CHRISTIAN KAISER

Architekt
Haus-mit-Zukunft Architekten

Mein Tipp:
24:23

„Wir holen gegen Eisenach
den sieben Heimsieg im sieb-
ten Heimspiel!“



DORIAN WAGNER

B-Jugend Trainer
HSC 2000 Coburg

Mein Tipp:
33:28

„In einem sehr intensiven Spiel
behalten wir aufgrund des Tem-
pospiels und unserer Torhüter
die zwei Punkte daheim.“

AOK Bayern ist exklusiver Gesundheitspartner des HSC 2000 Coburg

Beide Partner möchten in gemeinsamen Präventionsprojekten vor allem Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung sowie zu einer gesunden Lebensweise motivieren.



GESUNDHEITSTOUR

Profispieler und Mannschafts-
trainer des HSC 2000 Coburg
gehen mit AOK-Gesundheitsex-
perten „auf Tour“ und berichten
in Schulen über den sportlichen
Alltag eines Profisportlers und
Gesundheitsthemen.

FACEBOOK

Gemeinsame Kampagnen zu
sportlichen Aktivitäten und
Bildungsthemen.

BILDUNGSCAMP

Für Schüler und Jugendliche
mit Handballtraining, Infos zu
gesunder Ernährung, Bewegung
und Alltagsthemen wie z. B. Erste
Hilfe, Umgang mit Social Media

SCHULAKTIONEN

Grundschultage, Turniere und
Camps mit Ernährungs- und
Sinnesparcours.

VERANSTALTUNGEN

Handball hautnah erleben mit
Spielern und Trainern der ers-
ten Mannschaft.



Fitness in besten Händen.

Bewegung ist die beste Medizin.
Die Gesundheitskasse hat dafür
kompetente Angebote.

www.aok.de/bayern

Einfach nah. Meine AOK.



HUK-COBURG arena



**SPORT
KANZE**



GEMEINSAM GEWINNEN
ERIMA ist stolzer Ausrüster
des **HSC 2000 Coburg**
und wünscht dem Team, seinen Fans und
Partnern eine tolle Saison 2019/2020!



UNSER TEAM UND SEINE PARTNER

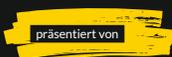


HUK-COBURG arena



JAN KULHÁNEK | 1

POSITION	TW
GEWICHT	106 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	26.05.1981
NATIONALITÄT	CZE



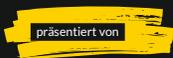
MAX PRELLER | 2

POSITION	LA, RM
GEWICHT	80 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	27.07.2000
NATIONALITÄT	GER



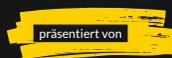
MAX JAEGER | 6

POSITION	LA
GEWICHT	84 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	17.02.1997
NATIONALITÄT	GER



LUKAS WUCHERPFENNIG | 7

POSITION	RA
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,85 M
GEBURTSTAG	23.08.1995
NATIONALITÄT	GER



FELIX SPROSS | 8

POSITION	LA, RM
GEWICHT	83 KG
GRÖSSE	1,83 M
GEBURTSTAG	23.03.1997
NATIONALITÄT	GER



SEBASTIAN WEBER | 11

POSITION	KM
GEWICHT	96 KG
GRÖSSE	1,89 M
GEBURTSTAG	02.09.1986
NATIONALITÄT	GER



KONSTANTIN POLTRUM | 12

POSITION	TW
GEWICHT	90 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	20.02.1994
NATIONALITÄT	GER



FLORIAN BILLEK | 21

POSITION	RA
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	16.07.1988
NATIONALITÄT	GER



MARCEL TIMM | 23

POSITION	KM
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,96 M
GEBURTSTAG	03.02.1998
NATIONALITÄT	GER



JAKOB KNAUER | 25

POSITION	RR
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	11.03.1999
NATIONALITÄT	GER



PONTUS ZETTERMAN | 27

POSITION	RR
GEWICHT	87 KG
GRÖSSE	1,88 M
GEBURTSTAG	11.01.1994
NATIONALITÄT	SWE



FABIAN APFEL | 28

POSITION	TW
GEWICHT	86 KG
GRÖSSE	1,86 M
GEBURTSTAG	28.01.1999
NATIONALITÄT	GER



TOBIAS VARVNE | 34

POSITION	RM
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	18.01.1987
NATIONALITÄT	SWE



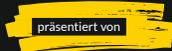
ŠTĚPÁN ZEMAN | 66

POSITION	KM
GEWICHT	115 KG
GRÖSSE	2,02 M
GEBURTSTAG	09.05.1997
NATIONALITÄT	CZW



ANDREAS SCHRÖDER | 71

POSITION	RL
GEWICHT	105 KG
GRÖSSE	1,95 M
GEBURTSTAG	26.08.1991
NATIONALITÄT	GER



CHRISTOPH NEUHOLD | 94

POSITION	RL
GEWICHT	99 KG
GRÖSSE	1,93 M
GEBURTSTAG	27.04.1994
NATIONALITÄT	AUT



JAN GORR

POSITION	TRAINER
GEWICHT	78 KG
GRÖSSE	1,78 M
GEBURTSTAG	30.03.1978
NATIONALITÄT	GER



RALF BAUCKE

POSITION	CO-TRAINER
GEWICHT	107 KG
GRÖSSE	1,90 M
GEBURTSTAG	04.07.1965
NATIONALITÄT	GER



„WENN ICH BEI EINEM VEREIN SPIELE, DANN WILL ICH MICH MIT DEM VEREIN IDENTIFIZIEREN.“

Girts Lilienfelds kam 2008 nach Deutschland. Nach sieben erfolgreichen Jahren beim ThSV Eisenach wechselte der Linkshänder 2015 zum HSC 2000 Coburg. Gerd Nußpickel unterhielt sich mit dem 36jährigen Letten über seine aktuelle Rolle in der Coburger Mannschaft, die anstehende Europameisterschaft und die Erinnerungen an seine Eisenacher Zeit.

Durch die langwierigen Verletzungen von Pontus Zetterman und Jakob Knauer gab es vor dieser Saison einige personelle Probleme im rechten Rückraum des HSC. Und da war deine Rückkehr in den Bundesligakader sicherlich eine naheliegende Option. Ganz ehrlich, wie schwer war es für die Verantwortlichen, dich zu diesem Comeback zu überreden?

Girts Lilienfelds: „Das war überhaupt nicht schwer. Jan hat mich angesprochen, hat gefragt, ob ich mir das vorstellen könnte und ich habe sofort ja gesagt. Da gab es überhaupt keine langen Diskussionen, wir haben uns ganz schnell geeinigt. Ich spiele ja immer noch gerne ein wenig bei der 1. Mannschaft. Das war wieder ein neuer Reiz für mich.“

Wenn du auf das Spielfeld kommst, sieht es eigentlich so aus, als ob du zuletzt gar nicht weg gewesen bist. Empfindest du das auch so, und wenn ja, woran liegt das deiner Meinung nach?

Girts Lilienfelds: „Das ist toll, wenn das so wirkt und aussieht. Aber ganz so einfach ist es auch nicht, muss ich ehrlich sagen. Aber ich versuche, mir da keinen großen Kopf zu machen. Ich kenne die Liga, ich habe schon seit zehn Jahren da gespielt und ich muss einfach meine Erfahrung, meine Routine beibehalten und dann läuft es schon. Ich will nichts übers Knie brechen, aber ich kann die Jungs schon unterstützen, und das versuche ich auch zu tun.“

Dein Partner im rechten Rückraum ist Pontus Zetterman. Wie ist dein Verhältnis zu ihm, wie schätzt du ihn als Handballer ein, wo liegen seine Stärken?

Girts Lilienfelds: „Pontus spielt ja mittlerweile sehr gut, wirklich sehr gut. Und er zieht es ja meistens auch alleine durch, das ist ja auch keine Frage. Ich bin mehr dafür da, um ihm den Rücken zu stärken. Als Spieler ist er sicherlich nicht der Größte, nicht der Rückraum-Shooter. Aber er ist sehr intelligent, versteht das Spiel sehr gut und ist flott auf den Bei-

nen. Irgendwo sehe ich sogar Ähnlichkeiten mit mir. Wir sind sehr ähnliche Typen, würde ich sagen.“

Du bist jetzt die fünfte Saison hier in Coburg. Wie schätzt du die aktuelle Mannschaft ein im Vergleich zu vorherigen Jahren?

Girts Lilienfelds: „Oh, das ist eine Frage, da muss man ein bisschen überlegen. Ganz ehrlich, am Anfang dachte ich, das wird irgendwie etwas schwieriger als es der Saisonverlauf jetzt zeigt. Die Jungs haben sich ganz schnell zusammengefunden. Die Jüngeren, die schon letztes Jahr da waren, haben auf jeden Fall einen Schritt nach vorne gemacht. Mit Andi und Stepan haben wir noch Verstärkungen gefunden und guten Ersatz für Anton und Markus. Die ganze Chemie, das passt irgendwie. Ich finde, Jan Gorr hat wieder gute Arbeit geleistet.“

Einer der wichtigsten Gründe, weshalb du mit dem Handball eigentlich etwas kürzer treten wolltest, war der Plan, dir auch eine berufliche Alternative zu schaffen. Du absolvierst aktuell eine Ausbildung zum Industriekaufmann. Wie ist da der aktuelle Stand der Dinge?

Girts Lilienfelds: „Ich hatte vor zwei Jahren auch die Probleme mit meiner Schulter und der Jüngste war ich auch nicht mehr. Und da war klar, man muss ja irgendwie eine Alternative finden. Ich bin jetzt in Ausbildung bei Schumacher Packaging. Ende November habe ich die Abschlussprüfung.“

Wie bekommst du eigentlich die Doppelbelastung Beruf und 2. Liga unter einen Hut?

Girts Lilienfelds: „Schwierig. Das sage ich ganz ehrlich, das ist manchmal echt schwer. Manchmal gehe ich zum Training nach der Arbeit und ich merke, ich bin nicht mehr so konzentriert. Ich bin auch nicht mehr so fit, weil ich nicht mehr so viel Zeit investieren kann in Kraft, Ausdauer oder Training allgemein. Da fehlen die Ruhephasen. Profniveau fordert

schon einen anderen Tribut. Ich merke, mit den Jungen da mitzuhalten, wird immer schwieriger für mich. Aber ich freue mich, dass ich immer noch ein bisschen dabei sein darf. Das ist jetzt erstmal das Wichtigste für mich.“

Du bist seit 2008 in Deutschland. Ist Deutschland inzwischen für dich so etwas wie eine zweite Heimat geworden? Welche Dinge gefallen dir an Deutschland besonders, welche Dinge vielleicht weniger?

Girls Lilienfelds: „Zweite Heimat auf jeden Fall, klar. Ich habe ja zwei Kinder. Der ältere Sohn war eineinhalb, als wir hierher kamen. Der kleine Sohn ist hier geboren, für den ist ja Deutschland die Heimat. Da muss ich einfach mitziehen und es auch verstehen. Deutschland gefällt mir ganz gut. Was mir am Anfang besonders gut gefallen hat: In Deutschland hat man Struktur in allen Sachen. Ich bin ja selber, denke ich, ein strukturierter Mensch. So versuche ich das auch zu leben und Deutschland hat da irgendwo gepasst. Aber jetzt nervt es manchmal schon ein bisschen.“

Gibt es Sachen aus deiner lettischen Heimat, die du auch nach so langer Zeit noch vermisst?

Girls Lilienfelds: „Ja klar, Familie vermisst man ja immer. Das ist natürlich das A und O. Es fällt mir manchmal schwer, dass meine Eltern und die Eltern von meiner Frau so selten unsere Kinder sehen und uns auch. Aber so ist halt das Leben. Manchmal vermisse ich natürlich meine Kumpels, meine engsten Freunde. Es gibt Momente, wo du zuhause sitzt und denkst: Ja, ich würde gerne jemanden anrufen, der einem ganz nahe steht. In Deutschland gibt es auch den einen oder anderen. Aber die ganz engen, die besten Freunde, die man von Kindheit an kennt und mit denen man aufgewachsen ist und alles durchgemacht hat, sind doch in Lettland.“

Du hast in einem früheren Interview einmal gesagt, dass du und deine Frau von Zeit zu Zeit neu entscheiden, wo ihr leben wollt. Du machst im Moment hier eine Ausbildung, deine beiden Söhne gehen in Coburg zur Schule und spielen hier auch Handball. Könnt ihr euch vor-



BILD: HENNING ROSENBUSCH

stellen, für immer in Deutschland, vielleicht sogar in Coburg zu bleiben?

Girts Lilienfelds: „Eigentlich ist die Entscheidung schon gefallen. Wir wollen in Deutschland bleiben, das ist Plan A. Aber natürlich irgendwo weit im Hinterkopf steht immer der Plan B: Wenn es wirklich aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren sollte, kann man ja immer noch nach Hause ziehen. Aber letztendlich wollen wir hier bleiben. Die Jungs fühlen sich wohl hier, die haben ihr Leben hier. Auch meine Frau, sie arbeitet mittlerweile, ist total zufrieden. Wenn wir nach Lettland gehen, das wäre ja ganz ehrlich wieder mehr ein Neuanfang als hier zu bleiben.“

Wie schon angesprochen, spielen deine beiden Söhne Marks und Renārs ebenfalls Handball in der Jugend des HSC 2000. Was würdest du ihnen raten, wenn sie eines Tages den Wunsch äußern, auch Profi-Handballer werden zu wollen?

Girts Lilienfelds: „Sie sollen das ruhig machen, das ist eine tolle Sache. Die Emotionen, die Gefühle, die man aus dem Sport mitnehmen kann, das habe ich nirgendwo sonst erlebt. Das würde ich ihnen niemals verbieten. Aber sie müssen trotzdem immer mit den Füßen auf dem Boden bleiben, einen Beruf lernen. Man weiß ja nie, im Sport kann es ganz schnell gehen mit Verletzungen oder es funktioniert ganz einfach nicht. Deswegen muss man sich große Ziele im Sport stellen, aber man muss auch immer ein Backup haben.“

Kommen wir zu einem anderen Thema: Die Nationalmannschaft Lettlands, zu deren Aufgebot du schon seit vielen Jahren gehörst, hat sich für die EM im Januar qualifiziert. Mit Deutschland, Spanien und den Niederlanden warten aber schon in der Vorrunde schwere Gegner auf euch. Wie groß ist trotzdem die Vorfreude auf dieses Ereignis?

Girts Lilienfelds: „Sehr groß. Lettland ist ja noch nie bei einem Finalturnier dabei gewesen. Es ist das erste Mal, dass wir dabei sein dürfen. Für uns ist es ein Riesenerfolg, dass wir es überhaupt geschafft haben. Deutschland und Spanien, die werden natürlich ihre Ziele ganz anders setzen, die wollen um Medaillen spielen. Wir wollen uns einfach gut verkaufen, einfach Spaß haben daran, dass wir dabei sind. Wir haben in der Mannschaft schon einige, die in meinem Alter sind oder noch älter. Es ist ein Traum wahr geworden, den man einfach als Abschluss der Karriere mitnimmt und da freue ich mich riesig darauf. Ich weiß zwar nicht genau, wie wir das schaffen sollen, weil viele von uns ja auch keine Profis sind. Aber wir freuen uns trotzdem, gegen so große Nationen zu spielen. Wir wollen da durch, wir wollen das Beste mitnehmen und es einfach erleben.“

Ist es eigentlich etwas Besonderes für dich, gegen Deutschland zu spielen?

Girts Lilienfelds: „Ich hätte mir nicht unbedingt Deutschland in unserer Gruppe gewünscht. Deutschland und Spanien,

die zwei gehen weiter, das ist eine ziemlich klare Sache. Aber sehr viele Zuschauer werden das Deutschland-Spiel anschauen. Die werden dann sehen: Ach, da laufen ja auch ein paar Bekannte im anderen Trikot herum. Das ist natürlich noch mehr Verantwortung. Aber vor so einem Publikum noch mal zu spielen, ist Klasse. Dass Deutschland bei uns in der Gruppe ist, macht das Ganze noch spannender.“

Hat die erfolgreiche Qualifikation für die EM deiner Meinung nach auch dazu geführt, dass der Handball in Lettland etwas populärer geworden ist? Zumal Lettland ja inzwischen mit Dainis Krīstovāns (spielt beim amtierenden Champions League-Sieger Vardar Skopje) auch einen aktuellen Weltstar in seinen Reihen hat?

Girts Lilienfelds: „Handball ist auf jeden Fall nicht die populärste Sportart in Lettland. Da ziehen auf jeden Fall Eishockey, Basketball, auch Fußball, an uns vorbei. Wir freuen uns sehr, dass so ein Champions League-Sieger und einer der weltbesten Spieler aus Lettland kommt. Er war ja auch, ganz ehrlich, ein Riesengrund dafür, dass wir es geschafft haben, uns überhaupt für die EM zu qualifizieren. Jetzt haben die Leute natürlich auch mehr darüber gesprochen: Oh, da haben wir ja eine Mannschaft, die auch ein bisschen was leisten kann. Aber ich glaube, das Wichtigste wird für unseren Verband sein, jetzt von dieser EM zu profitieren und den Handball noch mehr voranzutreiben.“

Bevor du 2015 nach Coburg gekommen bist, hast du sieben Jahre lang für den ThSV Eisenach gespielt. Welche Erinnerungen hast du an diese Zeit?

Girts Lilienfelds: „Nur die besten. Das war ja auch meine erste Station. Ich habe nur in zwei Vereinen in Deutschland gespielt. Ich bin selbst einfach so, wenn ich bei einem Verein spiele, dann will ich mich mit dem Verein identifizieren. Das ist nicht nur ein Arbeitsplatz und dann schaut man weiter. Ich will mein Bestes für den Verein geben. In Eisenach ist mein kleiner Sohn geboren, da habe ich viele Freunde, da habe ich Deutsch gelernt, habe die deutsche Mentalität kennengelernt. Als Truppe waren wir richtig gut zusammen. Ich habe wirklich gute Freunde da gefunden. Auch die Werner-Aßmann-Halle, die Stimmung da in Eisenach, ich hatte immer Gänsehaut vor dem Spiel, weil das Publikum so Handball-begeistert war. Den ersten Eindruck, wieviel man Handball in Deutschland lebt, bekam ich in Eisenach und das hat mich sehr beeindruckt. Deswegen denke ich nur mit besten Erinnerungen an Eisenach.“

Hast du den Weg des ThSV in den letzten Jahren weiter verfolgt? Gibt es heute noch regelmäßige Kontakte nach Eisenach?

Girts Lilienfelds: „Mit einem Auge habe ich das immer verfolgt. Sie hatten ja zuletzt nicht so schöne Zeiten. Aber sie haben das jetzt, wie es nach dem Saisonverlauf scheint, alles überwunden, zu alter „Aßmann-Hölle“ zurück gefunden. Da freue ich mich riesig dafür, weil Eisenach einfach mindestens in die 2. Liga gehört, vom Publikum und dem ganzen



Sparkasse
Coburg - Licht

Leikei



NEMM
Hauste

27



HUK-COBURG

GERT'S LILLENFELDS



schum



HUK-C

lilienfelder
HUK-COBURG

ma...

K-COBURG



erima



33

JK-COBURG

Umfeld her. Die verdienen das und da freue ich mich wirklich, dass es bei ihnen jetzt wieder viel besser läuft. Ja, ab und zu habe ich immer noch Kontakt nach Eisenach. Vielleicht inzwischen ein bisschen weniger, weil man ja am Wochenende selbst spielt und auch die Jungs von Eisenach spielen. Wir treffen uns nicht so oft, wie wir gerne möchten. Aber vor allem mit Adrian Wöhler telefoniere ich noch. Zwar nicht so oft, vielleicht dreimal im Jahr, und dann ein bisschen länger. Das passt schon irgendwo.“

Der ThSV Eisenach hat als Aufsteiger bisher – wie auch der HSC – einen guten Saisonstart hingelegt und vor allem zuhause schon einige Spitzenteams der Liga geschlagen. Was erwartest du vom heutigen Spiel?

Girts Lilienfelds: „Das wird bestimmt keine leichte Aufgabe. Das wird spannend. Die werden sich nicht verstecken. Sie sind kein normaler Aufsteiger und haben schon bewiesen, dass sie einen Tabellenführer nach dem anderen schlagen können. Wir müssen uns auf jeden Fall warm anziehen und alles reinpacken, um die zwei Punkte hier zu behalten. Beim Vorbereitungsspiel im Sommer haben wir gesehen, dass die Jungs was drauf haben. Das kann, das darf man überhaupt nicht unterschätzen – volle Konzentration, volle Pulle. Die Punkte bleiben trotzdem in Coburg.“

Das Gespräch führte Gerd Nußpickel

Unsere Nummer 33 – kurz und knapp

Girts Lilienfelds wurde am 4. Dezember 1982 in Dobeles geboren, einer Stadt mit rund 10.000 Einwohnern und etwa 70 km von der lettischen Hauptstadt Riga entfernt. Von seinem Heimatverein HK Tenax Dobeles wechselte er zum lettischen Rekordmeister ASK Riga, mit dem er im Europapokal ebenso reichlich internationale Erfahrungen sammeln konnte wie bei seinen ersten Einsätzen in der Nationalmannschaft Lettlands. 2008 entschied sich der Linkshänder dann für einen Wechsel ins Ausland und unterschrieb beim Zweitligisten ThSV Eisenach. Nach sieben erfolgreichen Jahren bei den Thüringern wechselte der Rückraumspieler 2015 schließlich zum HSC 2000 Coburg. Der zweifache Familienvater gehört nach wie vor auch fest zum Kader der lettischen Nationalmannschaft, mit der er sich für die Europameisterschafts – Endrunde qualifizieren konnte, die im Januar 2020 in Österreich, Norwegen und Schweden ausgetragen wird.

WAS HSC-FANS WISSEN WOLLEN

1. Wie viele Spiele/Tore hast du für die lettische Nationalmannschaft gemacht?

Girts Lilienfelds: „Es gibt verschiedene Angaben und auch der lettische Verband konnte mir keine festen Zahlen geben, aber es könnten etwa um die 90 Spiele und 270 – 300 Tore sein. (Bin schon länger als 15 Jahre bei Nationalmannschaft)“

2. Wirst du bei der EM 2020 für Lettland spielen?

Girts Lilienfelds: „Ja, das werde ich.“

3. Du bist ja auch Trainer der C2-Jugend. Kannst du dir vorstellen nach deiner aktiven Karriere als Handballprofi im Trainergeschäft zu arbeiten?

Girts Lilienfelds: „Im Jugendbereich könnte ich mir das schon vorstellen, im Männerbereich eher nicht. Ich möchte nicht mehr den Profirhythmus, bei dem man paar Jahre bei einem anderen Verein ist, und dann wieder eventuell umziehen muss.“

4. Wer war früher dein Vorbild im Handball?

Girts Lilienfelds: „Dalibor Doder, als er noch in Spanien gespielt hat :)“

5. Wie viele Sprachen sprichst du?

Girts Lilienfelds: „Lettisch, Deutsch, Russisch (ist nicht gleich Lettisch :)), Englisch“

6. Was war dein bestes Erlebnis im Handball?

Girts Lilienfelds: „Der Sieg mit der Nationalmannschaft gegen Slowenien im Sommer und damit Qualifikation für die EM und die Aufstiege in die erste Bundesliga mit Eisenach (beim ersten Mal) und Coburg.“



PHYSIOTHERAPIE
WEIß

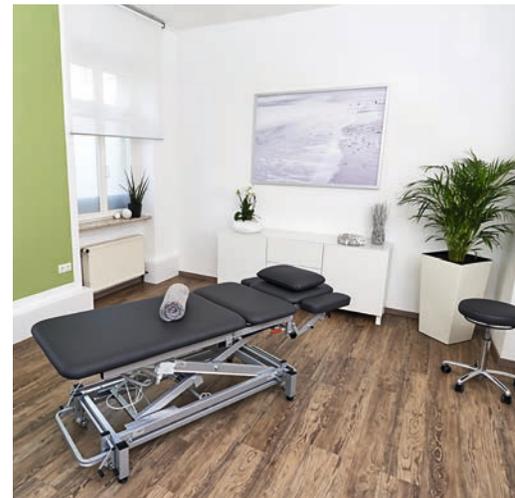


Physiotherapie Weiß

Inhaber Sebastian Weiß | Obere Anlage 1 | 96450 Coburg

Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Elektrotherapie
- » Myofasziale Techniken
- » CMD



Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag 08:00 – 19:00 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

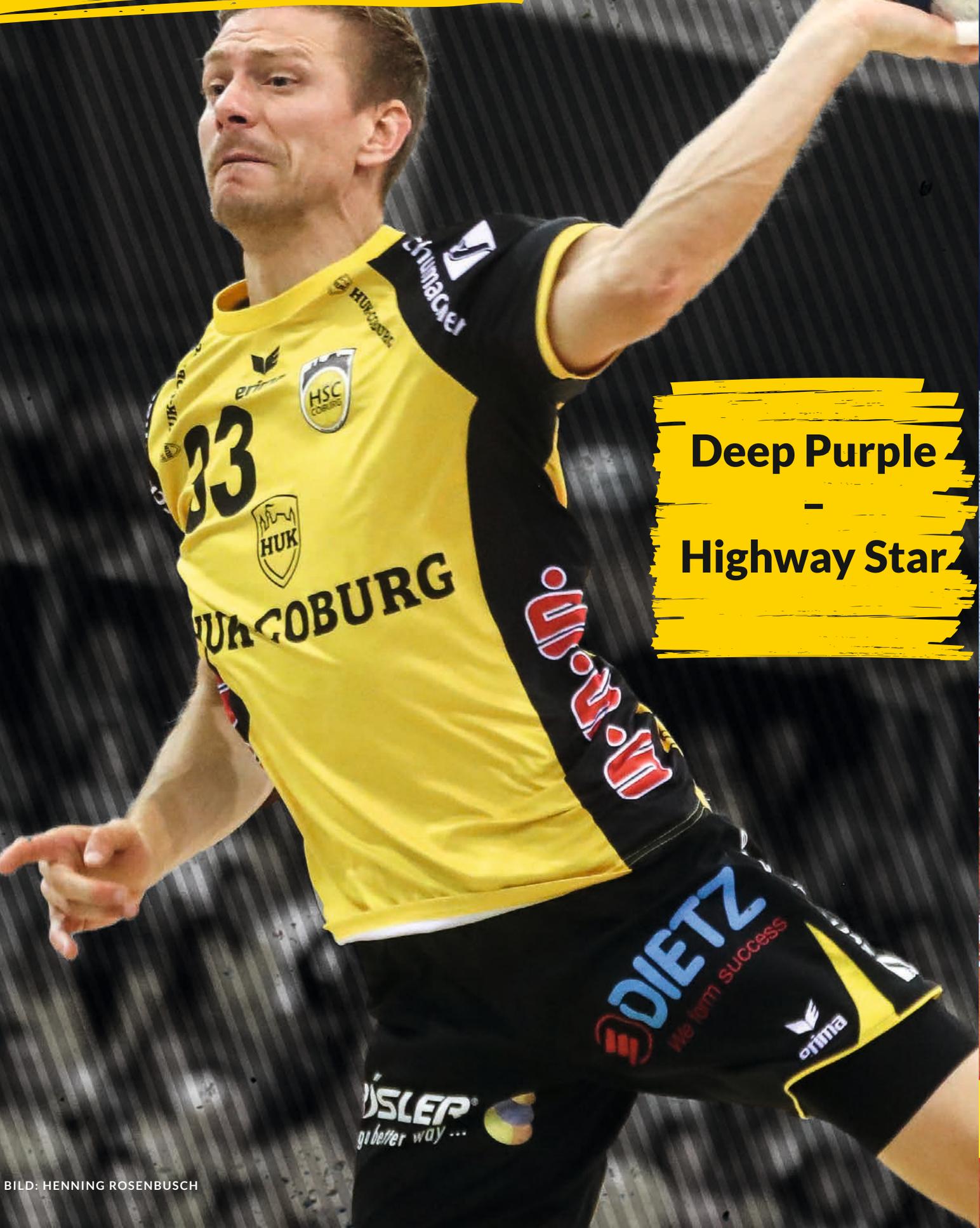
Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434
info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

SONG DES TAGES

SONG DES TAGES

von Girts Lilienfelds

Deep Purple
-
Highway Star



A young man and woman are smiling and looking up, likely at a concert. The man is wearing a grey hoodie over an orange t-shirt with a graphic that says "Goldene Records Vol. II". The woman is wearing a blue beanie and a green jacket. In the background, other people are visible, some with their hands raised.

**Superstars werden vom
Publikum getragen.
Fans von uns.**

Der Bevölkerungsschutz beim ASB in
Coburg.

www.asb-coburg.de

Wir helfen
hier und jetzt.

The logo for ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) features a red cross on a white background, with the letters 'S', 'A', 'S', and 'B' in a stylized, bold font.

Arbeiter-Samariter-Bund

THSV EISENACH

Der Kader



NR.	POS.	VORNAME	NACHNAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
1	TW	Blaž	Voncina	14.06.1983	SLO	1,93 m	2019	MRK Umag
2	KM	Hannes	Iffert	23.01.1997	GER	1,92 m	2013	eigene Jugend
4	RM	Kristian	Volar	06.07.1994	CRO	1,94 m	2019	RK Dubrava Zagreb
5	RL	Luka	Kikanovic	24.10.1996	SLO	1,98 m	2019	Handball Bregenz
6	LA	Adrian	Wöhler	26.04.1987	GER	1,88 m	2001	eigene Jugend
7	RM	Martin	Potisk	28.01.1999	SLO	1,89 m	2018	HO Slovan Modra
10	RL	Jonas	Ulshöfer	02.10.1995	GER	1,82 m	2019	SG Bruchköbel
12	TW	Stanislaw	Gorobtschuk	16.04.1988	GER	1,93 m	2016	SG BBM Bietigheim
13	RR	Duje	Miljak	29.11.1983	CRO	2,02 m	2016	SG Handball Westwien
16	TW	Marius	Noack	04.08.1999	GER	2,02 m	2014	eigene Jugend
19	RA	Ante	Tokic	15.11.1993	CRO	1,89 m	2019	HC Metalurg Skopje
21	RR	Jonas	Richardt	25.01.1997	GER	1,92 m	2010	eigene Jugend
22	RA	Armend	Alaj	11.05.1995	GER	1,78 m	2017	HSG Werratal
25	LA	Noah	Steckhardt	21.07.1999	GER	1,84 m	2006	eigene Jugend
28	TW	Denis	Karic	10.05.1991	CRO	1,85 m	2019	RK Porec
33	KM	Justin	Mürköster	08.09.1996	GER	1,96 m	2017	TUSEM Essen
37	RL	Andrej	Obranovic	17.07.1996	CRO	1,92 m	2018	HRK Karlovac
66	RM	Yoav	Lumbroso	15.07.2000	ISR	1,72 m	2019	Ironi Rehovat
82	LA	Ivan	Šnajder	13.05.1997	CRO	1,90 m	2019	HRK Karlovac
91	KM	Marko	Racic	04.03.1998	CRO	2,08 m	2019	RK Dubrava Zagreb
94	RA	Willy	Weyhrauch	14.03.1994	GER	1,85 m	2016	Füchse Berlin
95	RR	Alexander	Saul	06.10.1995	GER	1,97 m	2017	SC Magdeburg
	Trainer	Sead	Hasanefendic	01.08.1948				

THSV EISENACH

Gegnerportrait

Bericht von Gerd Nußpickel

Nach dem Ende der Saison 2017/18 herrschte in der Handball-Hochburg Eisenach beinahe so etwas wie Weltuntergangsstimmung. Nach über sechs Jahrzehnten 1. oder 2. Liga musste der ThSV erstmals den bitteren Gang in die Drittklassigkeit antreten. Doch bisweilen bietet ja ein vermeintlicher Rückschritt auch die große Chance für einen Neuanfang. Und den Verantwortlichen des Thüringer Traditionsvereins ist dieser Turnaround ganz offensichtlich binnen kurzer Zeit gelungen. Die wichtigste Entscheidung war dabei sicherlich die Verpflichtung von Trainer-Legende Sead Hasanefendic. Der weitgereiste, mit allen (Handball-) Wassern gewaschene Kroatier erweckte das in Schockstarre verfallene Eisenacher Umfeld schnell wieder zu neuem Leben. Der ganz offensichtlich nicht Zweitliga-taugliche Kader wurde gründlich umgekrempelt. Und vor allem der Reputation und wohl auch dem Netzwerk des neuen Trainers war es zu verdanken, dass insbesondere einige gestandene Spieler aus Kroatien und Slowenien den Weg nach Eisenach fanden. Mit den Erfolgen kehrte schließlich auf dem Parkett auch ganz schnell das Selbstvertrauen zurück. Der „Betriebsunfall“ 3. Liga wurde umgehend und vor allem sehr souverän wieder behoben.

Breiter Kader, viel Qualität

„Wir müssen alles dafür tun, dass wir nie wieder in die 3. Liga absteigen. Wir müssen uns in der zweiten Liga etablieren, ein fester Bestandteil und von Jahr zu Jahr besser werden“, machte Manager Rene Witte kein Hehl aus den anspruchsvollen Zielen des Vereins. Um diese zu erreichen, wurde nach dem Aufstieg der personelle Umbruch fortgesetzt und der Kader in der Breite, aber natürlich auch qualitativ nochmals deutlich aufgewertet. Alle Positionen sind nunmehr mindestens doppelt stark besetzt und geben dem erfahrenen Coach eine Vielzahl von Alternativen. Aus dem Torhüter-Quartett hat aktuell Blaž Voncina die Nase vorn. Der 36-jährige Slowene verfügt über jede Menge internationaler Erfahrung aus den ersten Ligen in Slowenien, Spanien, Norwegen, Frankreich und zuletzt Kroatien. Mit dem Kroaten Denis Karic sowie Stanislaw Gorobtschuk stehen zudem zwei weitere erfahrene Keeper als Back Ups bereit. Die Spielanteile im linken Rückraum teilen sich der zuletzt in der 1. Österreichischen Liga aktive Slowene Luka Kikanovic, der Kroatier Andrej Obranic sowie der vom Drittligisten SG Bruchköbel gekommene Jonas Ulshöfer. Der angesprochenen Breite des Kaders ist es zu verdanken, dass der ThSV bislang den Ausfall von Spielmacher Kristian Volar gut verkraften konnte. Der 25-jährige kroatische Neuzugang hatte sich in der 1. Runde des DHB-Pokals einen Kreuzbandriss zugezogen. Doch der quirlige, nur 1,72 m große israelische Jung-Nationalspieler Yoav Lumbroso und der auf dem Sprung in die slowakische Nationalmannschaft stehende

Martin Potisk konnten diese Lücke bislang sehr überzeugend schließen. Wie bereits in den letzten beiden Spielzeiten bildeten der wurfstärke Alexander Saul, der abwehrstarke Duje Miljak sowie Eigengewächs Jonas Richardt das bewährte Trio im rechten Rückraum. Traditionell gut besetzt ist der ThSV Eisenach ohnehin auf den Außenpositionen. Auf Linksaußen bildet das Eisenacher „Urgestein“ Adrian Wöhler nunmehr ein extrem starkes Gespann mit dem kroatischen Neuzugang Ivan Šnajder. Auch Publikumsliebbling Willy Weyhrauch hat auf der rechten Außenbahn mit Ante Tokic einen neuen Positions-Kollegen. Der 26-jährige Kroatier führt aktuell sogar die teaminterne Torjägerliste an. Als die erhoffte Verstärkung – und dies sowohl offensiv wie defensiv – hat sich bislang auch der kroatische Kreisläufer Marko Racic erwiesen. Justin Mürköster und Eigengewächs Hannes Iffert komplettieren das Trio am Kreis.

Zu alter Heimstärke zurück gefunden

Dass der ThSV mit diesem Kader wohl nichts mit dem Abstieg zu tun haben dürfte, lag auf der Hand. Doch dass man sich nach einem Drittel der Saison noch immer in unmittelbarer Nähe zu den Aufstiegsplätzen befindet, hatten wohl doch nur die größten Optimisten erwartet. „Schuld“ daran ist vor allem die Rückkehr zu alter Eisenacher Heimstärke. Sieben Partien standen bislang in der „Aßmann-Hölle“ auf dem Plan, siebenmal verließ der ThSV Eisenach als verdienter Sieger das Parkett. Auch der ASV Hamm-Westfalen und der TuSEM Essen, die jeweils als aktuelle Tabellenführer nach Eisenach gekommen waren, mussten mit leeren Händen wieder abreisen. Demgegenüber liest sich die Auswärtsbilanz von bisher 1:7 Punkten auf den ersten Blick recht unbefriedigend. Allerdings musste man sich sowohl in Dresden als auch in Aue lediglich mit zwei Toren geschlagen geben. Und da dürfte es angesichts des starken und sich immer besser zusammen findenden Kaders wohl auch nur noch eine Frage der Zeit sein, bis der ThSV Eisenach auch aus fremden Hallen etwas Zählbares mitnehmen wird.



THSV EISENACH

Im Fokus

ANTE TOKIC

Der Treffsichere

Insgesamt 64 Tore, viertbestes Feldtorschütze der Liga sowie eine Trefferquote von fast 80 Prozent – Ante Tokic hat sich das Prädikat „Top-Verpflichtung“ zweifellos mehr als verdient. Aber man hatte sich beim ThSV auch einiges versprochen vom seit gestern 26 Jahre alten kroatischen Rechtsaußen, der seinen Landsmann Mirza Dzomba als sportliches Vorbild nennt. An dessen große Erfolge, zu denen unter anderem ein Olympiasieg, ein WM-Titel und der Gewinn der Champions League gehören, kommt Ante Tokic zwar noch nicht heran. Aber der Student für Sportmanagement ist dennoch kein unbeschriebenes Blatt in der Handballszene. Bei der U21-WM 2013 wurde er in das All Star-Team gewählt. Und mit seinem letzten Verein HC Metalurg Skopje spielte er in den beiden vergangenen Jahren in der EHF Champions League. Warum wechselt man eigentlich von der großen internationalen Bühne zu einem Zweitliga-Aufsteiger? „Mein Traum ist die 1. Handball-Bundesliga, der Wechsel nach Eisenach war der erste Schritt. Zudem, hier kann ich unter Leitung eines der weltbesten Trainer spielen“, hat der in Zagreb geborene Flügelflitzer dafür zumindest nachvollziehbare Gründe.



YOAV LUMBROSO

Der Aufsteiger



Wer Yoav Lumbroso auf dem Spielfeld wirbeln sieht, wird unweigerlich an Ljubomir Vranjes erinnert. Da überrascht es auch nicht, dass der 19jährige diesen als eines seiner großen Vorbilder nennt. Und wie der frühere schwedische Weltklasse-Spielmacher muss auch Yoav Lumbroso seine für einen Rückraumspieler nicht unbedingt repräsentative Körpergröße von 1,72 m durch andere Stärken ausgleichen: „Spritzig, schnelle Beine, kann ein Spiel lesen. Ich versuche meine Rückraum-Linken und Rückraum-Rechten ins Spiel zu bringen.“ Aufgewachsen in der nur 450 Einwohner zählenden Ortschaft Kfar Harif im Süden Israels spielte Yoav Lumbroso zunächst Fußball, bevor er sich nach einem Schnuppertraining für den Handballsport begeisterte. Bereits mit 14 Jahren erhielt er erste Berufungen in die Nachwuchs-Auswahl seines Heimatlandes. Nach dem Abitur im letzten Jahr entschied sich der Youngster, erst einmal seine Handball-Karriere zu forcieren. Da traf es sich gut, dass frühere Kontakte zum ThSV Eisenach neu aufgefrischt wurden, weil der israelische Jugendnationaltrainer einst Co-Trainer von Sead Hasanefendic war. Und so landete Yoav Lumbroso Anfang des Jahres schließlich beim Thüringer Traditionsverein.

ALEXANDER SAUL

Der Shooter

Sein Talent für den Handballsport bekam Alexander Saul quasi in die Wiege gelegt. Vater Martin war nicht nur selbst erfolgreicher Handballer, sondern auch der erste Trainer, als der vierjährige Alexander bei den Minis von Chemie Premnitz erstmals Bälle warf. Später wurden die Scouts des großen SC Magdeburg auf ihn aufmerksam und bereits im Alter von 11 Jahren wechselte der Linkshänder an die dortige Sportschule. Er durchlief die verschiedenen Nachwuchsteams des SCM, die in ihren Altersklassen regelmäßig um die Deutsche Meisterschaft mitspielten. Und es dauerte nicht lange, bis Alexander Saul auch den Auswahltrainern auffiel. Mit der deutschen U18-Auswahl wurde er 2012 Europameister, mit der U21 holte er 2015 in Brasilien die Bronzemedaille. Bereits in der Saison 2014/15 gab der Rückraumspieler sein Erstliga-Debüt beim SCM, dem einige weitere Einsätze folgten. Seine vorrangige sportliche Heimat blieben jedoch die Magdeburger „Youngsters“, die in der 3. Liga zuhause waren. 2017 wechselte er zum ThSV Eisenach, wo er sich seither als zuverlässiger und treffsicherer Shooter fest etabliert hat.



GEMEINSAM DIE MISSION
RÜCKKEHR IN DIE

1. LIGA

MEISTER'N

BID

Unternehmensgruppe
Risiko- und Forderungsmanagement



BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de

BID Bayerischer
Inkasso Dienst

CRIF BÜRCEL

ProCash
Collection Services

Profaktura
Auslandsinkasso

THSV EISENACH

Der Faktencheck

Von Gerd Nußpickel

NAMEN UND ZAHLEN

Gründung	1990
Durchschnittsalter des Teams	24,8 Jahre
ältester Spieler	Blaž Voncina (36 Jahre)
jüngster Spieler	Yoav Lumbroso (19 Jahre)
Nationalitäten im Team	4
Der "Treue"	Adrian Wöhler (seit 2001)

10

Spielzeiten hat der ThSV Eisenach bisher in der 1. Handball-Bundesliga

absolviert. Dabei bestritten die Thüringer insgesamt 324 Spiele, von denen sie 93 gewannen. 20 Begegnungen endeten remis, 203 Partien gingen verloren. Mit dieser Bilanz rangieren die Wartburgstädter aktuell auf Platz 29 der Ewigen Tabelle der HBL. Die beste Platzierung gelang dem ThSV in der Saison 2001/02 mit Rang 10.

63

Jahre lang spielte der ThSV Eisenach – zunächst in der ehemaligen DDR und seit 1990 im wiedervereinten Deutschland – ununterbrochen in einer der beiden höchsten Spielklassen, ehe der Verein nach der Saison 2017/18 erstmals den

bitteren Gang in die Drittklassigkeit antreten musste.

Das Abschneiden der letzten 5 Jahre

Saison	Platz	Liga
2014/15	2.	2. Bundesliga
2015/16	16.	1. Bundesliga
2016/17	7.	2. Bundesliga
2017/18	17.	2. Bundesliga
2018/19	1.	3. Liga Ost

16800

Zuschauer besuchten in der vergangenen Saison im Schnitt die Heimspiele des ThSV Eisenach. Damit durften sich die Thüringer über die größte Zuschauerresonanz aller 64 Drittligisten freuen. Dazu kamen dann noch einmal 2.986 Besucher beim Heimspiel in der Aufstiegs-Relegation gegen die HSG Konstanz.

Der Trainer

Sead Hasanefendić, geboren am 1. August 1948 in Novi Sad, ist als Handball-Trainer längst eine Legende. Seine ersten Erfahrungen auf der Trainerbank sammelte er beim damaligen Spitzenklub Metaloplastika Sabac und der jugoslawischen Junioren-Nationalmannschaft. Bereits als 31jähriger wurde er Trainer der Schweizer Nationalmannschaft, die er bis 1986 betreute. Später betreute er auch die Nationalteams von Bosnien-Herzegowina, Serbien und Tunesien. Die Nordafrikaner führte er bei der Heim-WM 2005 bis in das Halbfinale.

Auch als Klubtrainer konnte Sead Hasanefendić einige Erfolge verbuchen. So führte er in Frankreich gleich drei verschiedene Vereine zum Meistertitel und gewann in Slowenien mit RK Celje zweimal das Double. Seine erste Trainerstation in Deutschland war 1986 der TuS Hofweier. Mit der SG Hameln wurde er 1994 Deutscher Vizemeister. Insgesamt dreimal – von 2002 bis 2004, von 2008 bis 2011 sowie von März bis Juni 2017 – war er Cheftrainer beim VfL Gummersbach und führte den Traditionsverein dreimal in Folge zum Gewinn eines Europapokals. Seit der Saison 2018/19 steht er nun beim ThSV Eisenach an der Seitenlinie.

BILD: ThSV Eisenach



DER HSC & DIE WOHNBAU: **TOP**
NACHWUCHSARBEIT!

KOMM' ZU UNS,
WIR MACHEN EINEN
PROFI AUS DIR!

WIR
SUCHEN
DICH ▶

ODER
AUCH
◀ DICH

VERSCHIEDENE
AUSBILDUNGS-
BERUFE

WSCO

WOHNBAU STADT COBURG GMBH

WWW.WOHNBAU-COBURG.DE/KARRIERE
BEWERBUNG@WOHNBAU-COBURG.DE

AUF GEHT'S ...

nach Konstanz

Bericht von Gerd Nußpickel

Das kommende Wochenende hält für den HSC 2000 Coburg eine der weitesten Auswärtsfahrten der Saison bereit, wenn es ganz in den Süden der Republik zur HSG Konstanz geht. Für die Fans der Gelb-Schwarzen bietet sich dabei aber natürlich auch die Möglichkeit für ein verlängertes Wochenende am wunderschönen Bodensee. Anwurf in der Schänzle-Halle wird am Samstag, den 23. November 2019, um 20.00 Uhr sein.

GEOGRAFISCHES

Konstanz liegt am Bodensee direkt an der Grenze zur Schweiz und hat über 84.000 Einwohner. Von Coburg nach Konstanz sind es rund 430 km. Zu erreichen ist die Stadt über die A7, die Bundesstraßen B28, B30 und B33 sowie abschließend mittels Autofähre zwischen Meersburg und Konstanz.

SEHENSWERTES

Die Geschichte von Konstanz reicht bis in die Zeit der Pfahlbauten vor mehr als 4.500 Jahren zurück. Ab etwa 585 n. Chr. stieg Konstanz zum Bischofssitz der größten deutschen Diözese auf. Im Schnittpunkt wichtiger Handelswege nach Italien und Frankreich gelegen, blühte die Stadt im Mittelalter auf. In den Jahren des Konstanzer Konzils von 1414 bis 1418 kam hier die politische und geistliche Welt zusammen, in dessen Verlauf sowohl die einzige Papstwahl auf deutschem Boden als auch die Verurteilung und Verbrennung des Reformators Jan Hus stattfand.

Konstanz besitzt weit über die Stadtgrenzen hinaus eine große Reputation als Universitäts- und Kulturstadt, als gefragter Veranstaltungsort für Kongresse oder belieb-

präsentiert von

Gutgesell
gut & gesellig
Reisen

tes Tourismusziel. Die sicherlich größte Sehenswürdigkeit von Konstanz ist das Münster ‚Unserer lieben Frau‘, das insbesondere durch die sehenswerten Schnitzarbeiten am Hauptportal und der Kanzel und seinen 78 m hohen Turm beeindruckt. Den Ruhm als Wahrzeichen von Konstanz muss sich das Münster inzwischen jedoch mit der Imperia teilen, einer provokativen, 9 m hohen Statue auf dem Kai des Hafens. Zum Stadtgebiet von Konstanz gehört auch die vielbesuchte Blumeninsel Mainau.

DIE SCHÄNZLE-HALLE

Die Schänzle-Halle, direkt am Seerhein im Stadtteil Paradies gelegen, ist die größte Sporthalle in Konstanz und wurde im Dezember 2003 eröffnet. Sie bietet bei Handballspielen Platz für 1.900 Besucher. Tickets für die Heimspiele der HSG können online unter <https://www.hsgkonstanz.de/fans/tickets.html> oder telefonisch über die Ticket-Hotline unter der Nummer 01806/700733 bestellt werden. Sitzplatzkarten kosten zwischen 16 und 20 EURO, Stehplatzkarten gibt es für 12 EURO.

DIE BISHERIGEN SPIELE IN KONSTANZ

31	22.08.2018	34
19	25.01.2014	18
25	17.03.2007	38
32	08.04.2006	29

DAS NÄCHSTE AUSWÄRTSSPIEL

23.11.2019 um 19:30 Uhr
in der Schänzle-Halle



WALDRICH COBURG

Excellence in Performance & Design

Mit toller Technik, Präzision und Leidenschaft zum Erfolg. Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen für Qualität, Technik und Innovation Made in Germany.

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 / 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
web: www.waldrich-coburg.de



Bewirb dich jetzt bei uns!
jobs@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de/jobs



Folge uns auf Facebook,
Instagram und Twitter!



waldrich-coburg.de

KÄSETRADITION AUS FRANKEN

Coburger
Seit 1927

Ohne
Gentechnik

... natürlich
aus der Region



Milchwerke Oberfranken

Milchwerke Oberfranken West e.G.
Sulzdorfer Straße 7, Wiesenfeld
96484 Meeder



Tel.: +49 (0) 9566 - 929 - 0
Fax: +49 (0) 9566 - 929 - 200

www.milchwerke-oberfranken.com

Öffnungszeiten Käseladen:
Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr, Fr. 07.30 – 16.30 Uhr

NEU

effektvoller
DigitalDRUCK

die neue Dimension
kreativer Umsetzung
jetzt auch mit
Silber und Gold

S+G

DRUCK

S+G DRUCK GmbH & Co. KG

Hohensteiner Straße 27
96482 Ahorn OT Tribsdorf

Telefon 09561 53049

info@sg-druck.de

www.sg-druck.de

Offset & Digital

Wir bleiben für Sie am Ball
... und das schon seit über 110 Jahren

Wir wünschen dem HSC
in der Saison 2019/2020
viel Erfolg!



HEIMSPIELAKTION FÜR AZUBIS FÜR DIE ZWEI TOPSPIELE IN 2019

Bericht von Nicolai von Horst

Der HSC 2000 Coburg bietet Azubis die Möglichkeit bei den letzten zwei Topspielen im Kalenderjahr 2019 für nur 5,00 € pro Spiel live dabei zu sein.

In der kalten Jahreszeit warten heiße Duelle auf die Coburger Handballer in der 2. Handball-Bundesliga. Im November trifft die Mannschaft des HSC 2000 Coburg nach dem heutigen fränkisch-thüringischen Derby gegen den ThSV Eisenach auf den HSV Hamburg. Den Jahresabschluss bildet dann der Derbykracher gegen den fränkischen Rivalen DJK Rimpar Wölfe.

Für die Azubis gibt es für diese Spiele das besondere Angebot: Pro Spiel kostet ein Karte nur 5,00 €. Gegen Vorlage der Azubi-Card können Azubis das einmalige Ticketangebot wahrnehmen und diese an der Geschäftsstelle des HSC 2000 Coburg (Dienstag und Freitag von 10 Uhr – 14 Uhr und Donnerstag von 10 Uhr – 18 Uhr) oder an der Abendkasse der HUK-COBURG arena erwerben.

„Die letzte Heimspielaktion beim Spitzenspiel gegen den ASV Hamm-Westfalen für Schüler, Studenten und Azubis hat uns gezeigt, dass der Coburger Handball bei der Jugend sehr gut ankommt. Deshalb freuen wir uns den Azubis die einmalige Möglichkeit anzubieten, bei den letzten drei Heimspielen in der HUK-COBURG arena im Kalenderjahr 2019 für nur 5,00€ pro Spiel live dabei zu sein“, so der HSC-Geschäftsführer Michael Häfner.

Die Heimspiel-Termine im Jahr 2019 in der HUK-COBURG arena im Überblick:

30. November, 19:30 Uhr – HSC 2000 Coburg vs. Handball Sport Verein Hamburg

14. Dezember, 19:30 Uhr – HSC 2000 Coburg vs. DJK Rimpar Wölfe

Kommt vorbei und feuert unsere Freunde an!



Heimspiel

HSC 2000 COBURG – HSV HAMBURG HANDBALL

Samstag, 30.11.2019 | Anwurf: 19:30 Uhr



Werde Teil des HSC Spieltags-Teams



**Wir suchen für unser Aufbau-,
Catering- und VIP-Cateringteam
immer Helfer auf Minijob-Basis!**

**Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann melde dich einfach unter:
09561 73 18 500**



DACOR
EINFACH GESCHWINDIGKEIT



MIT TEMPO ZUM ERFOLG
**SCHNELLES
INTERNET**

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER
WWW.DACOR.DE

Bestattungsinstitut
M. Brehm



Inhaber: Jochen Gleißner



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 095 61/2004 10

Haus des Abschieds



Weitere Geschäftsstellen:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 095 64/8091 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 095 66/8081 36

 **terzo**
zentrum

HÖRGERÄTE
GEUTER 

Coburg

Kronach

Lichtenfels



**Für Sie
geben wir immer
unser Bestes**

**Hörgeräte Geuter und
Florian Billek**

terzo Zentrum Coburg

Mohrenstr. 18
96450 Coburg

Tel. (0 95 61) 9 57 31
coburg@hoergeraete-geuter.de

www.hoergeraete-geuter.de

 /hoergeraetegeuter

NEUES VON UNSEREN NACHWUCHSMANNSCHAFTEN

Berichte von Erich Bilek und Leon Kessel

2. Mannschaft

Mit begeistertem Spiel und deutlichem 24:17-Erfolg gegen den TSV Lohr

Eine spannende Begegnung bekamen die über 120 Zuschauer am Sonntag in der Coburger BGS-Halle im Spiel des HSC 2000 Coburg II und dem TSV Lohr zu sehen. Die torarme erste Halbzeit stand im Zeichen großartiger Leistungen beider Torhüter. Im Feld benötigten die Coburger dagegen ein längere Anlaufzeit, erst nach gut zehn Minuten nahm die Formation auch im Angriff geregelte Konturen an und kontrollierten nach einem gelungenen Fünferlauf dann die Partie bis zum Ende, obwohl die Unterfranken weiterhin sehr gefährlich agierten, aber an der letztlich klaren 17:24- Niederlage war nichts zu ändern.

HaSpo Bayreuth hat mit 29:22 gegen HT München ebenso mit 7 Treffern Differenz gewonnen wie Coburg, so dass an der Spitze alles beim alten geblieben ist. Die beiden Oberfranken werden von Günzburg (25:20 bei Fürstenfeldbruck II), Landshut (34:19 gegen Rimpf II) und TV Erlangen-Bruck (34:27 gegen Regensburg) mit je vier Minuspunkten verfolgt. Regensburg ist mit der Niederlage in Bruck leicht zurück gefallen, TV Anzing gewann zwei wichtige Punkte mit dem 31:27-Heimsieg gegen TG Heidingsfeld und DJK Waldbüttelbrunn hat mit dem 29:24 gegen TSV Friedberg seinen Anschluss zur oberen Tabellenhälfte behalten

HSC 2000 Coburg II - TSV Lohr 24:17 (6:9)

Coburg begann etwas verhalten und brauchte seine Zeit, bis auch der Angriff langsam seine Linie fand sowie auch die richtigen Mittel gegen eine gut formierte Abwehr. Doch da waren die Gäste nach dem 3:3 per jeweiligem Ausgleichstreffer von Marvin Munoz, Niklas Knauer und Andreas Wolf bereits mit 3:5 (14.) im Vorteil. Die Abwehrleistung gegen die mit Hochgeschwindigkeit agierenden Gästen war in Zusammenarbeit mit dem toll reagierenden TW Fabian Apfel dann lange Zeit fast unschlagbar. Coburg kam danach mit den großgewachsenen gegnerischen Abwehrspezialisten immer besser zurecht und nach dem 6:6 (23.) durch Munoz (2) und Kelm so richtig in Fahrt. Hinten wurde mit Hilfe einiger Paraden von Apfel alles dicht und vorn fanden die Akteure immer wieder Lücken nach teils wunderbaren Kombinationen.

Lange musste Loh auf seinen nächsten Treffer warten, auch weil einiges drüber bzw. ans Aluminium prallte. Coburg war

nun nicht mehr aufzuhalten und blieb zehn Minuten ohne Gegentor. Ein 7-m-Treffer beendete die torlose Zeit der Gäste. Nach dem 11:7 machten die Gäste ihre eminente Gefährlichkeit mit weiteren Treffern zum 11:13 deutlich sichtbar. Der Gastgeber war aber nicht zu erschüttern, spielte weiterhin kompakt und zeigte eine außerordentlich gute Leistung, aus der fast keiner hervorzuheben ist.

Teils wie aus einem Guss waren die Aktionen des HSC und begeisternde Kombinationen, so wie das 20:13 über Mustafaic und Wolf zu Kelm, gab es des Öfteren zu bejubeln. U. a. auch, als TW Tim Titze kurz eingewechselt wurde, und den 7-m toll parierte. Der verdiente Erfolg war da bereits gesichert und bis zum Ende waren die Parteien noch je viermal erfolgreich in einer relativ fairen Begegnung, in der die Gäste einiges dazu beigetragen haben, dass es eine ganz tolle Vorstellung geworden ist.

Die Auffälligsten neben TW Apfel: Dino Mustafaic, wie der ganz junge Spieler die TSV-Deckung beschäftigte und in der eigenen Abwehr seinen Mann stellte, war schon das Sehen wert und u.a. auch die Cleverness von Dominic Kelm, gegen massiven Abwehrblock fünf Tore zu erzwingen. Das Trainerduo Ronny Göhl und Till Riehn kann mit dem Gezeigten hoch zufrieden sein.

HSC 2000 Coburg II: Fabian Apfel, Tim Titze (Tor); Max Preller, Marvin Munoz (5), Ferdinand Schmitt, Dominic Kelm (5), Benjamin Beyer (1), Luis Neumann, Nikola Franke, Jonathan Rivera, Dino Mustafaic (4), Dominik Bühler, Niklas Knauer (7/6), Andreas Wolf (2).

Stimmen zum Spiel

Dino Mustafaic (4 Treffer): Wir hatten aus vergangener Woche noch was gut zu machen und denke das haben wir durch eine kämpferische Leistung solide gelöst. Hatten in der Anfangsphase des Spiels Probleme im Angriff Lösungen zu finden. Unsere Abwehr und gute Torhüterleistung waren ausschlaggebend für den heutigen Sieg.

Ferdinand Schmitt (ehemaliger Spieler in Lohr): Wir haben sehr gut gekämpft und haben das Spiel in der Abwehr gewonnen. Das waren die nächsten zwei Punkte auf den Weg zu unserem großen Ziel und eine super Reaktion auf das Spiel am vergangenen Wochenende

Die nächsten Heimspiele unserer Nachwuchsmannschaften

Tag	Datum	Uhrzeit	Halle	Heim	Gast
So	17.11.2019	10:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	D3-Jugend	HSG Rödental/Neustadt
So	17.11.2019	11:30 Uhr	BGS-Halle Coburg	D1-Jugend	TV Hallstadt
So	17.11.2019	13:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	C2-Jugend	TV Marktkeugast
So	24.11.2019	14:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	B1-Jugend	TSV Niederraunau
So	24.11.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	2. Mannschaft	SG DJK Rimpar II
So	01.12.2019	16:00 Uhr	BGS-Halle Coburg	A-Jugend	BHC Königsbrunn 09

A-Jugend

Derbysieg gegen Erlangen

Die A- Jugend Youngsters des HSC 2000 Coburg konnten sich vor heimischer Kulisse gegen HC Erlangen II deutlich mit 36:28 (20:11) durchsetzen.

Die Coburger wollten an ihrer Leistung aus der letzten Woche anknüpfen und gleichzeitig den Vorletzten der Tabelle auf keinen Fall unterschätzen. In den ersten Minuten war zwar noch etwas Sand im Getriebe der Veste Städter, aber nachdem die Gastgeber in der 13. Minute eine vier Tore Führung verbuchen konnten, setzen die Gegner aus Erlangen auch nicht mehr allzu viel entgegen. Tor um Tor zogen die Gastgeber davon und bereiteten ihren Kontrahenten mit dem schnellem Umschaltspiel immer wieder Probleme. 20:11 stand es zur Pause.

Das Spiel fühlte sich nicht wirklich wie ein Derby an, denn in Hälfte zwei gaben sich die Erlanger schnell geschlagen und da dann auch die Coburger die Weichen sehr früh auf einen Sieg stellten, plätscherte das Spiel nur noch vor sich hin. In der 42. Minute stand es 25: 19 näher kamen die Gäste auch nicht mehr heran, weil auch die HSCler jetzt noch einmal das Tempo erhöhten und auf acht Tore davonzogen. Diesen Abstand hielten sie auch bis zum Schluss. Verdientermaßen gewannen die Coburger, trotz schwacher zweiter Halbzeit die Partie 36:28 und spielen nächste Woche gegen den aktuell fünften aus Anzing.

HSC 2000 Coburg A-Jugend: Roschlau (TW); Knauer (TW); Brüning-Wolter; Bauer; Usbeck; Dettenthaler; Kessel; Mienhausen; Neumann; Meixner; Berghold; Valkovskis; Harder
Trainer: Margots Valkovskis



SAGASSER

GETRÄNKEFACHHANDEL

Ihr Spezialist in Sachen Getränke.



SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5, 96450 Coburg

Tel. 09561 / 6490-0, Fax 09561 / 6490-28

info@sagasser.de

www.sagasser.de



... überall in Nordbayern und Südthüringen





afri wünscht dem HSC 2000 Coburg und allen Fans eine spannende und erfolgreiche Saison.



afri cola.
folge dem zeichen.



Unser Partner vor Ort: **Sagasser Getränkefachhandel**

HAUPTSPONSOR



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR



TOP-SPONSOREN



AUSRÜSTER



CO-SPONSOREN

ALTEN GmbH
 AOK Bayern
 DB Regio Bayern
 DCT GmbH
 Gelder & Sorg Coburg GmbH
 geyer sehen und hören
 Hein GmbH & Co. KG
 Hörgeräte Geuter GbR
 Kessel GmbH
 Lennerts & Partner GmbH
 Nemmert Haustechnik KG
 Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg GmbH

HSC-Sponsoren

A7-24 Aumann GmbH
 Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
 ALPHA SPORTS GmbH
 Atlas Bestattungen Coburg uG
 Audi BKK Coburg
 Autohaus Rose & Müller GmbH
 Autohaus Willy Ernst GmbH
 Bär GmbH
 Bau- & Möbelschreinerei Sühlfleisch
 Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckerei Herppich KG
 Bestattungsinstitut M. Brehm
 Betten Friedrich KG
 BK Coburg GmbH
 BMW Wormser
 Bold Creative
 Büro und Design Greb GmbH
 C H M S GmbH & Co. KG
 Coburg Stadt und Land aktiv GmbH
 Elektro Albrecht GmbH & Co. KG
 Emotion Coburg Veranstaltungstechnik
 EV Oberfranken Immobilien e.K.
 Fleischerei Sommer
 Frischecenter Wagner e.K.
 GN2 netwerk
 Goldbeck Ost GmbH – Büro Coburg
 Gutgesell GmbH
 HAAS - Orthopädietechnik GmbH & Co. KG
 Immobilien Kolb

HSC-Sponsoren

IntarS Unternehmenssoftware GmbH
 Klickfeuer GmbH
 Kommunikationstraining Simmerl GbR
 KSR Ingenieure GmbH & Co. KG
 Küchen Max
 Landhotel Steiner
 LASCO Umformtechnik GmbH
 Leib Immobilien GmbH
 LEUWICO GmbH
 Lindenhof Neustadt / Klößerei
 MBG International Premium Brands GmbH
 Mediteam GmbH & Co. KG
 Milchwerke Oberfranken West e.G.
 Otto Hauch GmbH & Co. KG
 Pizzeria Milano Coburg
 Printlive e.K. Thomas Späth
 Ramster Textilreinigung
 RB fitalia GmbH
 Rechtsanwältin Beck und Zeitner
 Rießner Gase GmbH
 Röhnsprudel
 S+G Druck GmbH
 Schenker Deutschland AG
 Schreiner Coburg GmbH
 Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg mbH
 süc // dacor GmbH
 Taleco-Handels GmbH
 Treiber Modellbau GmbH
 Valeo Klimasysteme GmbH
 Verpa Folie Weidhausen GmbH
 VIENNA HOUSE EASY COBURG
 Wohnzimmer Coburg Bar & Lounge
 Wormser GmbH & Co. KG
 Zetzmann GmbH
 Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein, OBERMAIN THERME

Hospitality-Partner

Autohaus am Eichberg GmbH
 Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG
 Autohaus Waldemar Grosch
 BKK Pro VITA
 Forster & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB
 GLODSCHKEI Architekten u. Stadtplaner
 Hans Erny Trockenbau- und Isoliertechnik GmbH
 Müller Backhaus GmbH
 Powatec GmbH & Co. KG
 Robert Hofmann GmbH Hofmann – Ihr Möglichmacher
 Roland Herrpich

Hospitality-Partner

Schäffer GmbH
Ulrich Müller Architekt
Versicherungsbüro Mieke GmbH – Subdirektion
VR-Bank Immobilien GmbH
Wohnpark am Buchberg

Medien-Partner

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH
Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG
hm-Zweiländer-Magazin - vom Rennsteig bis zum Main
iTV Coburg
Mediengruppe Oberfranken GmbH & Co. KG
MOHR Stadtilu
nectv e.V.
TV Oberfranken GmbH & Co. KG
WOCHENSPIEGEL Thüringen GmbH & Co. KG

1969 | 2019

50 Jahre

GOLDBECK

Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich
und nachhaltig.



DIETZ

GOLDBECK Ost GmbH, Büro Coburg,
Ziegelei 4b, 96487 Dörfles-Esbach,
Tel. +49 9561 23830-0, coburg@goldbeck.de

konzipieren bauen betreuen
goldbeck.de

 **GOLDBECK**



PARTNER  **genussregion**
OBERFRANKEN

zertifiziert Jan. 2013

DAS NATURREINE
Beiersdorfer
Landbrot
Die Nr. 1

Frisch aus der Glut!

Unser Landbrot ist der genussvolle Start in den Tag. Und dabei schmeckt es so frisch, als würden Sie direkt in unserer Backstube frühstücken. Das gilt natürlich auch für unsere Semmeln, Kaiserbrötchen, Nusschnecken, Quarktaschen und Kuchen.

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!



Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

Viel ERFOLG und ein spannendes SPIEL!





Natur schafft Formen-
Menschen die Perfektion

M O D E L L B A U
TREIBER
GmbH

www.modellbau-treiber.de



**FLEISCHEREI
SOMMER**

0 9 5 6 1 / 6 0 4 2 2

... GEHTS UM DIE WURST ?!

Fleischerei Sommer
Frankenstraße 42
96486 Lautertal

Tel. 09561 / 60422
Mobil 0171 / 4755773

SPIELERPATENSCHAFT – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT COBURG MBH & MARCEL TIMM

In der Saison 2019/2020 übernimmt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH erneut die Spielerpatenschaft von HSC-Kreisläufer Marcel Timm

Sport ist bekanntlich die schönste Nebensache der Welt. Der Breitensport ist dabei ein wohltuendes Hobby für die Gesundheit, der Profisport dagegen hat sich zweifelsfrei seit seiner Entstehung zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor entwickelt. Aus diesem Kontext heraus ist auch gerne die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH mit dem HSC 2000 Coburg eine für beide Seiten gewinnbringende Patenschaft eingegangen. „Die Leistungssportler des HSC sind ein markantes Aushängeschild unserer Region und somit als weicher Standortfaktor im Sinne der Außenwirkung unseres Oberzentrums ein wichtiges Instrument für die heimische Wirtschaft“, so Wirtschaftsförderin Diana Schmitt mit Patenspieler Marcel Timm.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH

Mauer 14
96450 Coburg

Telefon: 09561 / 89-2 301
Telefax: 09561 / 89-2309

E-Mail: wifoeg@coburg.de

Webseite: www.wifoeg-coburg.de



WIFÖG

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT
DER STADT COBURG MBH



Atlas Bestattungen Coburg

“weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird”

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de



“..... wir müssen auch darüber einmal sprechen”

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zu Sterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen



Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen



Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte **“Letzte Hilfe”** für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.

Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de



Mitglied im Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.



HIER
Chillen
HELDEN



OBERMAIN THERME

Am Kurpark 1
96231 Bad Staffelstein

Telefon 0 95 73 / 96 19 - 0
www.obermaintherme.de



Auf in die neue Saison!

Das Erfolgsrezept: Torhunger

Mit diesen Zutaten klappt es: eine gut aufgestellte Mannschaft, treue Fans, viel Motivation und eine Portion Glück!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und wünschen viel Erfolg!



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig